

Informationsbericht Weststadt 2021

Aktueller Stand Planungen und Maßnahmen Zukunftsplan Weststadt

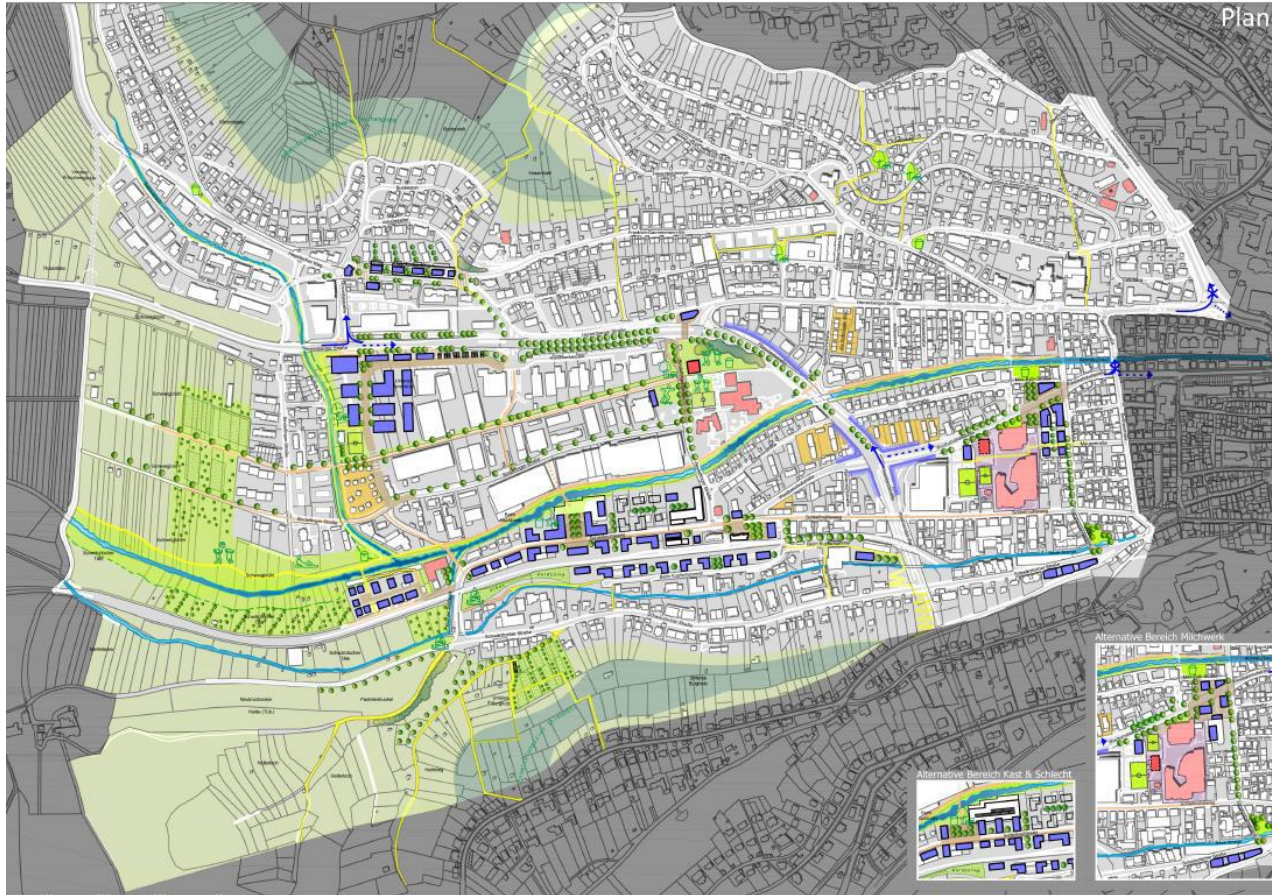
Technische Informationen

- Mikrofone sind deaktiviert

- Kommentare und Fragen
 - über Chat-Funktion

- Empfehlung für die Bildansicht:
 - Einblenden Chat-Fenster / Klick auf „Sprechblasensymbol“
 - Ausschalten ihrer Kamera

Zukunftsplan Weststadt



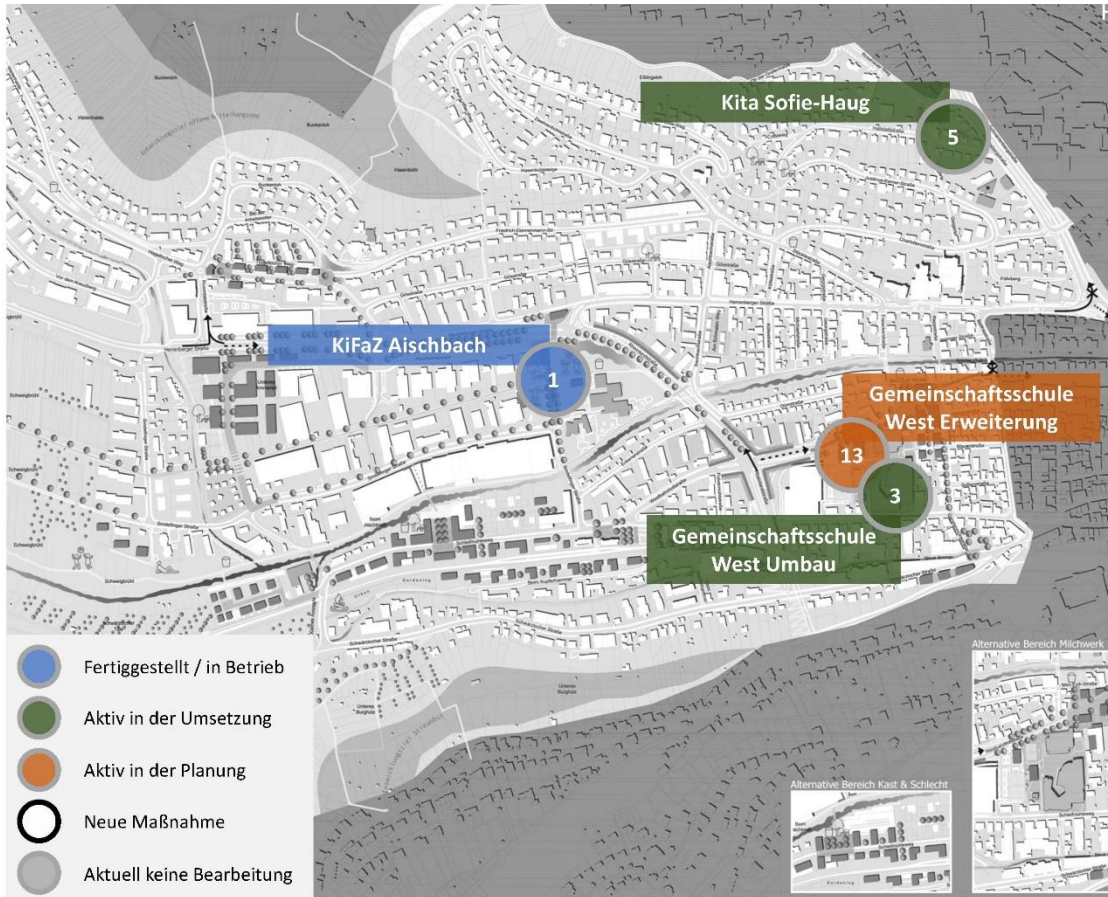
- April 2018: Beschluss Gemeinderat
- Definiert übergeordnete Ziele für die Entwicklung der Weststadt
- Legt Teilziele und Maßnahmen für bestimmte Flächen und Bereiche fest

Zukunftsplan Weststadt

Was Sie in der Präsentation erwartet:

- 4 Themenblöcke
 - Kindertagesstätten und Schulen
 - Verkehr - Mobilität - Erschließung
 - Bauen - Freiflächen - Grün
 - Stadtteileleben, Soziale Themen
- Welche Beteiligungen fanden in 2019 und 2020 statt (formelle Beteiligungen werden nicht benannt)
- Welche Beteiligungen sind kurzfristig geplant (2021 und 2022)
- Keine Darstellung von Projekten und Vorhaben mit langfristigem Horizont (hierzu können gerne Fragen gestellt werden)

1. Kindertagesstätten und Schulen



- Neubau Kinder- und Familienzentrum Aischbach (1)
- Neubau Kinderhaus Sofie-Haug (5)
- Gemeinschaftsschule West Umbau (3) und Erweiterung (13)

1. Kindertagesstätten und Schulen



Neubau Kinder- und Familienzentrum Aischbach (1)

Auf dem Grundstück neben der Aischbachschule wurde ein viergruppiges Kinderhaus erstellt. Das Kinderhaus hat im Frühjahr 2020 seinen Betrieb aufgenommen.

Das Stadtteilbüro ist seit August 2020 im Gebäude der KiFaZ Aischbach verortet. (Weiteres unter Kap. 4)

1. Kindertagesstätten und Schulen



Neubau Kinder- und Familienzentrum Aischbach (1)

Auf dem Grundstück neben der Aischbachschule wurde ein viergruppiges Kinderhaus erstellt. Das Kinderhaus hat im Frühjahr 2020 seinen Betrieb aufgenommen.

Neubau Kinderhaus Sofie-Haug (5)

Auf dem bestehenden Grundstück am Rosenauer Weg wird ein Neubau für drei Kindergruppen errichtet. Südlich des Gebäudes wird die Freispielfläche neu erstellt. Die Maßnahme befindet sich seit Ende 2019 in der Bauphase und wird voraussichtlich im Juni 2021 fertiggestellt.

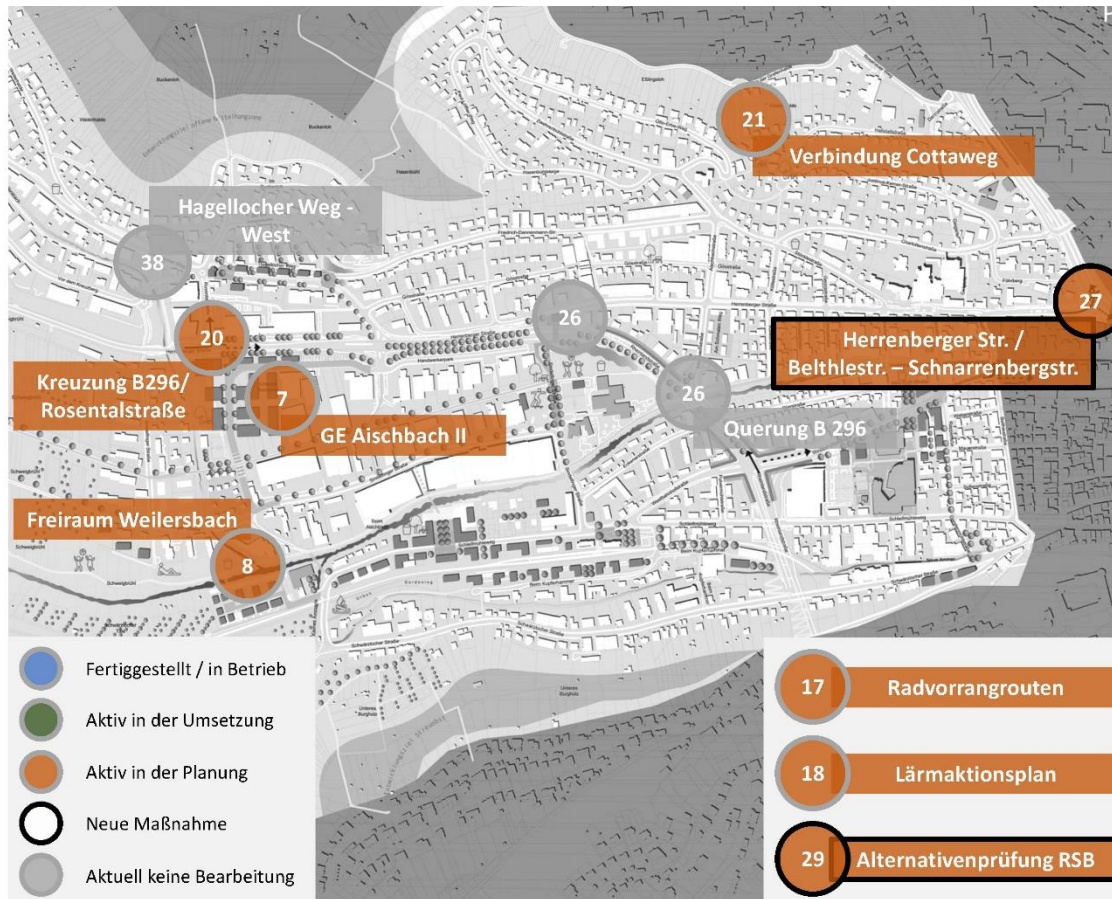
1. Kindertagesstätten und Schulen



Gemeinschaftsschule West Umbau (3)
Die bestehenden Gebäude werden durch Umbaumaßnahmen an das Raumprogramm einer dreizügigen Gemeinschaftsschule angepasst. Diese Umbaumaßnahmen wurden 2019 begonnen und sollen voraussichtlich im Frühjahr 2021 abgeschlossen werden.

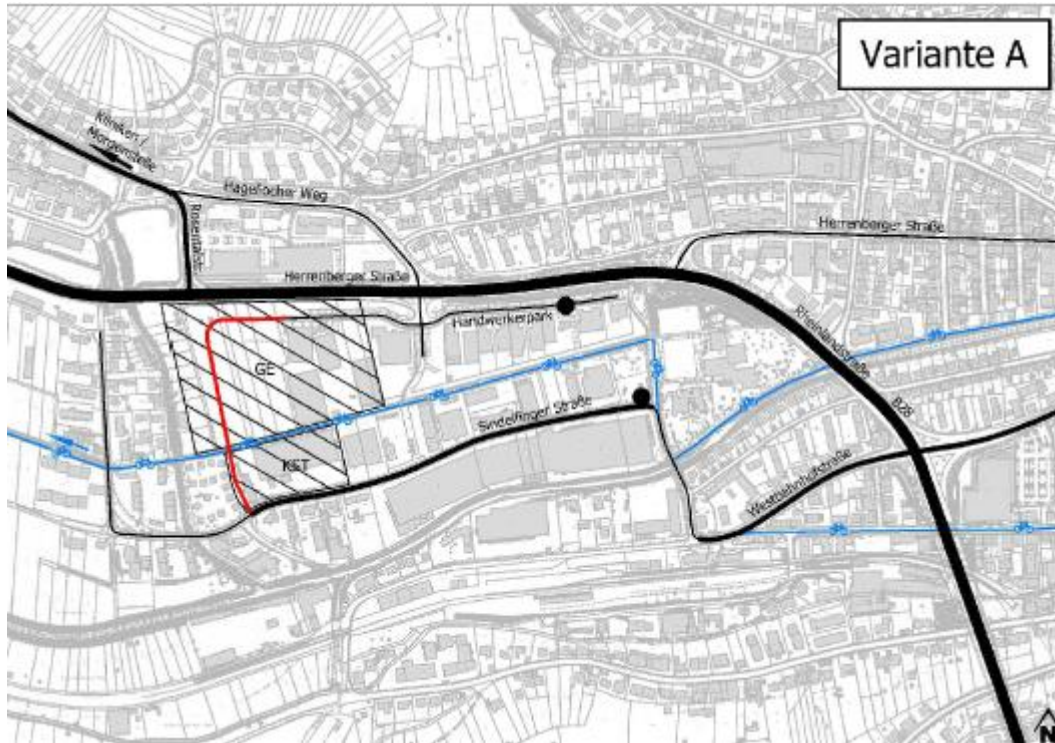
Gemeinschaftsschule West Erweiterung (13)
Der Bestand wird durch den Neubau mit den noch fehlenden Räumen für die gemeinsame Oberstufe und eine Mensa ergänzt. Voraussichtlich noch in 2021 soll der Planungsbeschluss dazu gefasst werden. (Beschlussvorlage in 2019 wurde vertagt)

2. Verkehr - Mobilität - Erschließung



- Gewerbegebiet Aischbach II (7)
- Radvorrangrouten (17)
- Lärmaktionsplan (18)
- Kreuzung B296/Rosentalstraße (20)
- Belthlestraße / Herrenberger Straße (27)
- Alternativenprüfung RSB (29)
- Hagellocher Weg – West (38)

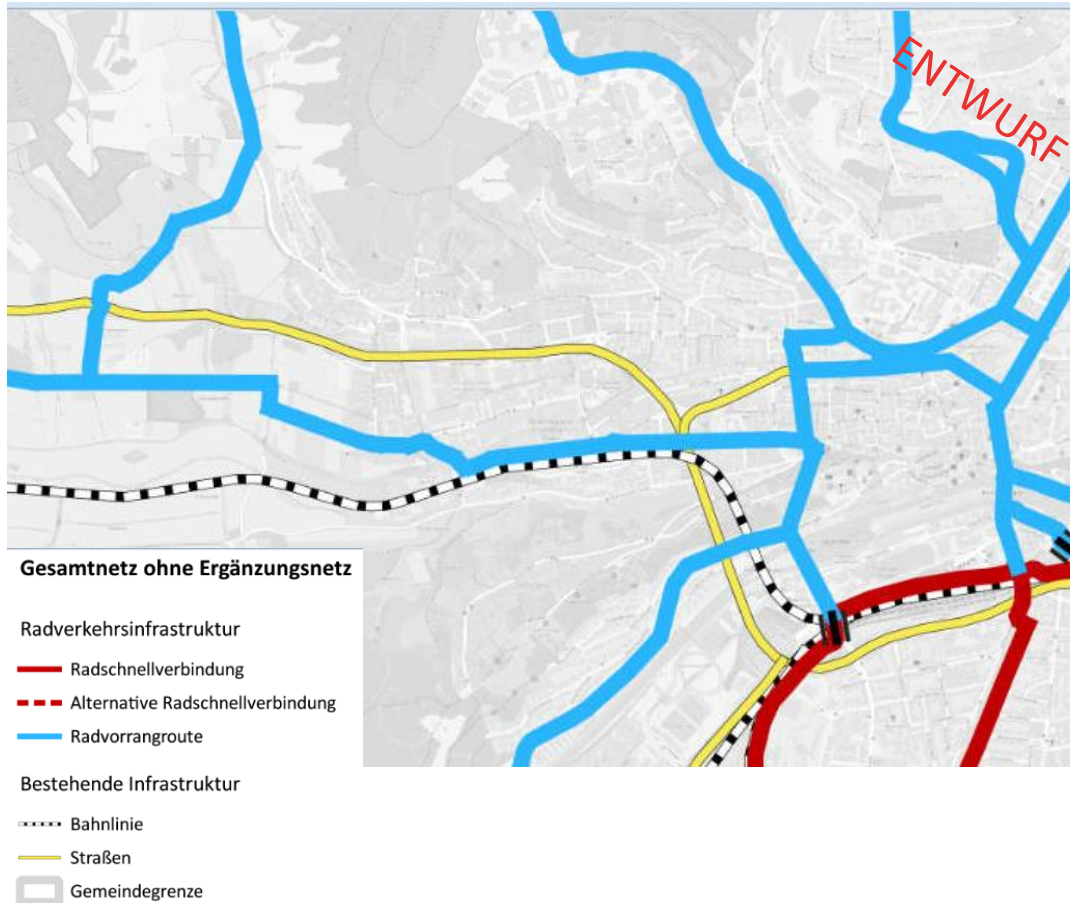
2. Verkehr - Mobilität - Erschließung



Gewerbegebiet Aischbach II (7)

Der Handwerkerpark am Aischbach wird erweitert. Da sich die Firma BFO doch nicht an diesem Standort ansiedeln wird, werden 2021 die städtebaulichen und verkehrlichen Konzepte überarbeitet. Voraussichtlich Ende 2021 wird eine Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens stattfinden.

2. Verkehr - Mobilität - Erschließung



Gewerbegebiet Aischbach II (7)

Der Handwerkerpark am Aischbach wird erweitert. Da sich die Firma BFO doch nicht an diesem Standort ansiedeln will, werden 2021 die städtebaulichen und verkehrlichen Konzepte überarbeitet. Voraussichtlich Ende 2021 wird eine Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens stattfinden.

Radvorrangrouten (17)

Das Radwegenetz in Tübingen soll weiter ausgebaut werden. Aktuell wird ein Radvorrangroutennetz erarbeitet. Damit sollen die Konflikte mit der RSB-Trasse identifiziert werden, welche bei der weiteren Planung berücksichtigt werden können. 2021 ist eine reguläre Beteiligung des OBR geplant.

2. Verkehr - Mobilität - Erschließung



Bewertung in dB(A)
Kooperationserlass 2018 (MV Baden-Württemberg)

- < 55 unter Auslöswerte
- > 55 WA, >57 MI, >62 GE Lärmsanierung / gesundheitskritisch
- > 60 (65 GE) Pflicht zum Handeln

Zeichenerklärung

- Hauptgebäude
- Nebengebäude

Lärmaktionsplan (18)

Ziel des LAP ist die Reduzierung des Lärms, um Gesundheitsgefährdungen für die Bewohner_innen vermeiden zu können. Derzeit wird der Entwurf zum Maßnahmenkonzept als Teil des LAP erarbeitet. Voraussichtlich 2021 soll die Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden stattfinden. Vsl. im ersten Quartal 2022, wird der LAP dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Verkehr - Mobilität - Erschließung



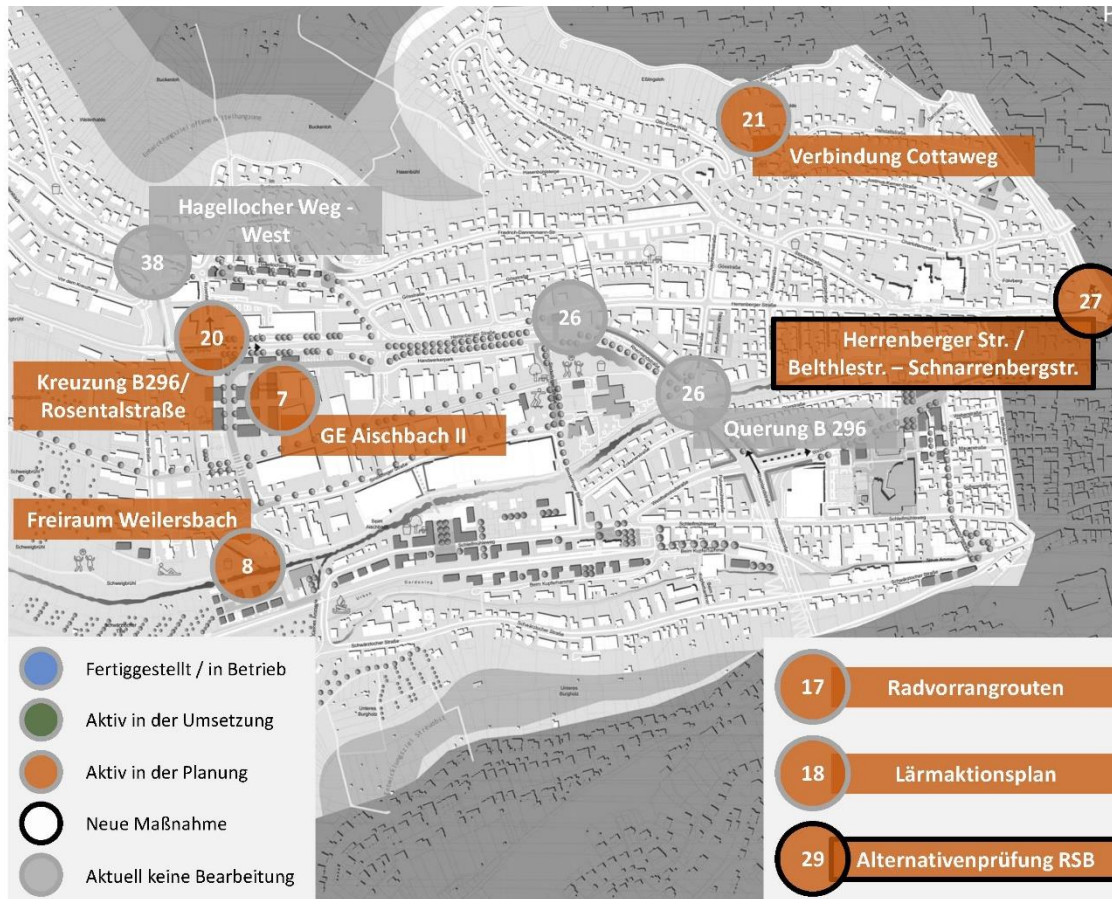
Lärmaktionsplan (18)

Ziel des LAP ist die Reduzierung des Lärms, um Gesundheitsgefährdungen für die Bewohner_innen vermeiden zu können. Derzeit wird der Entwurf zum Maßnahmenkonzept als Teil des LAP erarbeitet. Voraussichtlich 2021 soll die Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden stattfinden. Vsl. im ersten Quartal 2022, wird der LAP dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Kreuzung B296 / Rosentalstraße (20)

Um die Innen- und Altstadt vom Verkehr zu entlasten soll der überörtliche MIV zwischen B 296 und Kliniken über diese Kreuzung geführt werden. Zu diesem Knoten wird eine verkehrstechnische Untersuchung durchgeführt. Aufgrund der Folgewirkungen durch die Änderung, müssen weitere verkehrsälenkende Maßnahmen (27) geplant werden. 2022 ist eine Beteiligung des OBR geplant.

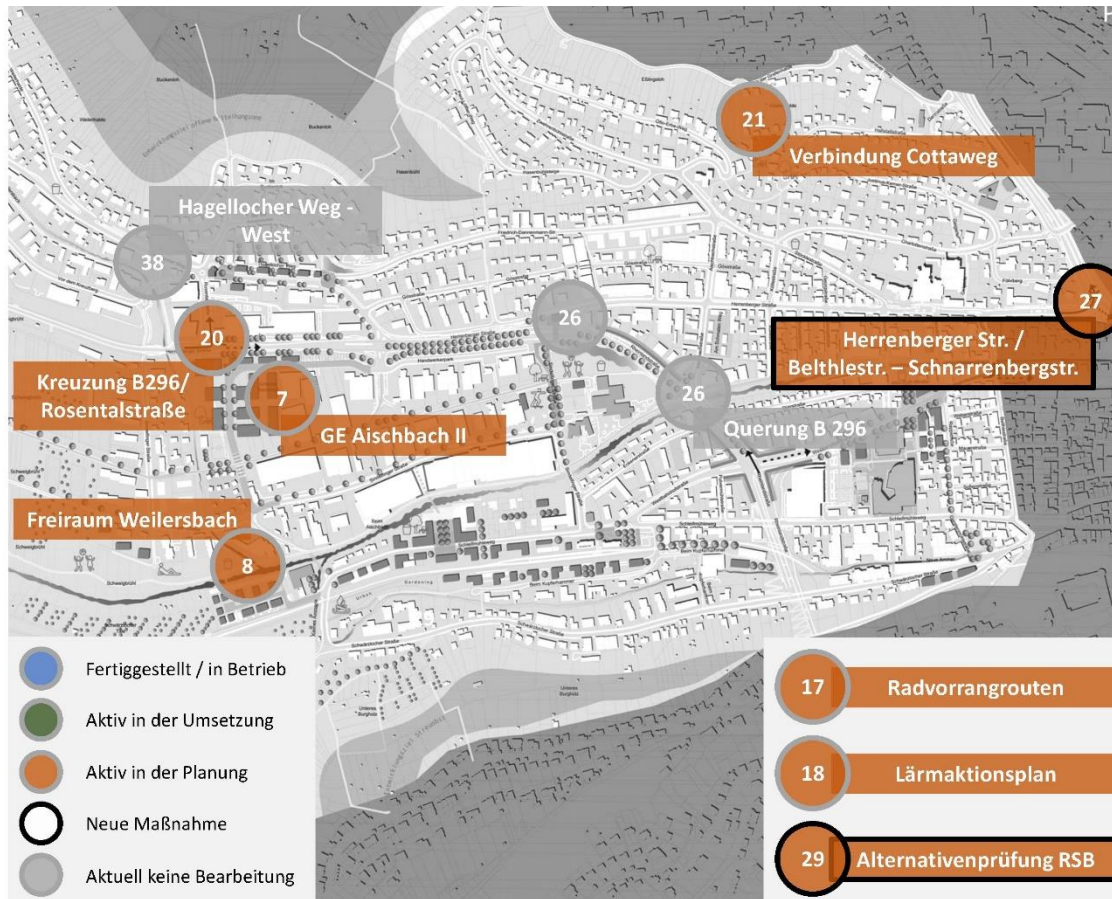
2. Verkehr - Mobilität - Erschließung



Kreuzung Herrenberger- / Schnarrenbergstraße (27)

In Verbindung mit den notwendigen Fahrbahnsanierungen soll der gesamte Streckenzug (Belthlestraße bis Schnarrenbergstraße) für Radfahrende umgestaltet werden. Hier soll der Schutzstreifen beidseitig mit 1,50 m Breite fortgeführt werden. Diese Maßnahme wird ab Mai 2021 umgesetzt.

2. Verkehr - Mobilität - Erschließung



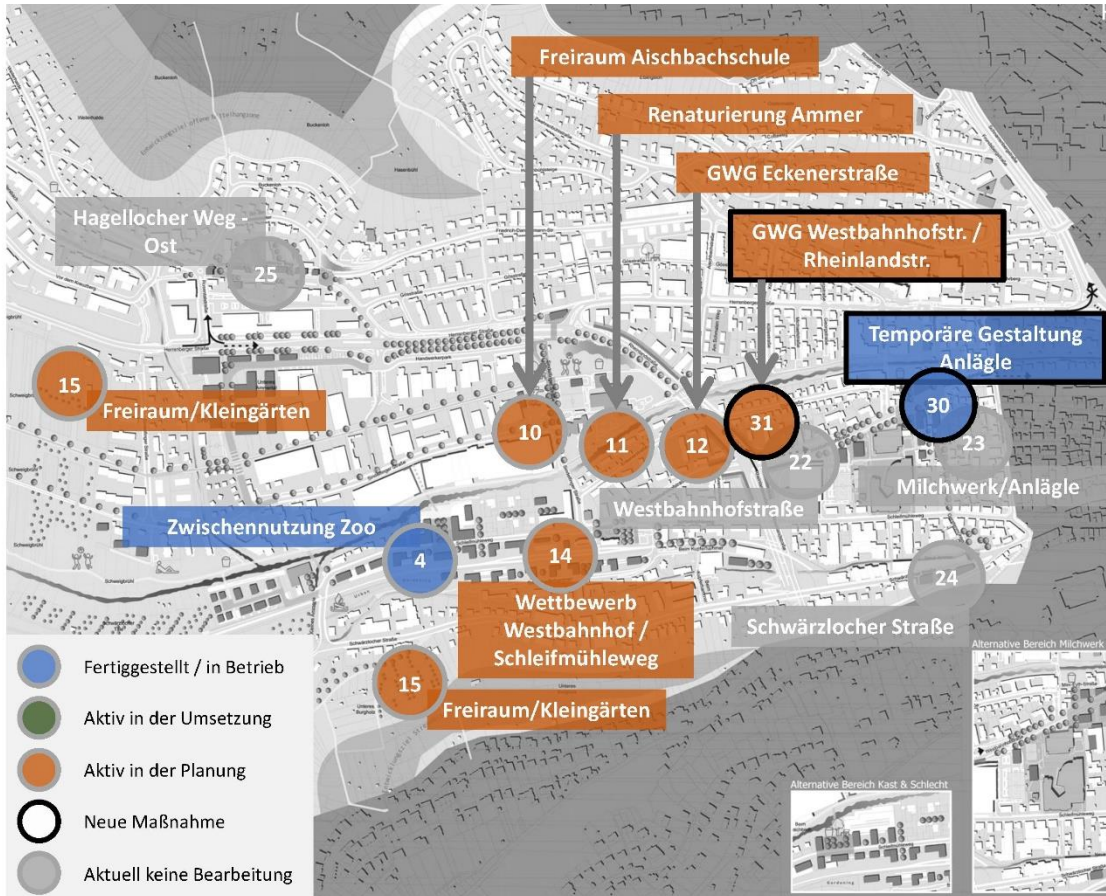
Alternativenprüfung RSB (29)

In der Infoveranstaltung im Oktober 2020 wurden Verkehrssystemalternativen zur Schiene vorgestellt. Aktuell werden zwei altern. Konzepte – Seilbahn und Ausbau Busnetz – weiter ausgearbeitet und bezüglich deren Wirkung mit der Innenstadtstrecke verglichen. Die Ergebnisse wurden im Juli 2021 in einer Infoveranstaltung vorgestellt. Ein Bürgerentscheid zur Innenstadtstrecke ist für den 29.06.2021 geplant. Die städtische Internetseite wird zu diesem Thema regelmäßig aktualisiert.

Hagellocher Weg - West (38)

Der Planungsausschuss hatte am 21.01.2021 beschlossen auf dem Hagellocher Weg durchgängig Tempo 30 anzuordnen. Das Regierungspräsidium teilt mit, dass es eine solche verkehrsrechtliche Anordnung nicht zulässig ist.

3. Bauen - Freiflächen - Grün



- Zwischennutzung Zoo (4)
- Masterplan Freibereich Schul- und Kindercampus Aischbach (10)
- Renaturierung Ammer (11)
- GWG Eckenerstraße (12)
- Wettbewerb Westbahnhof / Schleifmühlweg (14)
- Freiraumkonzept / Kleingärten (15)
- Temporäre Gestaltung des Anläge (30)
- GWG-Bebauung Westbahnhofstraße / Rheinlandstraße (31)

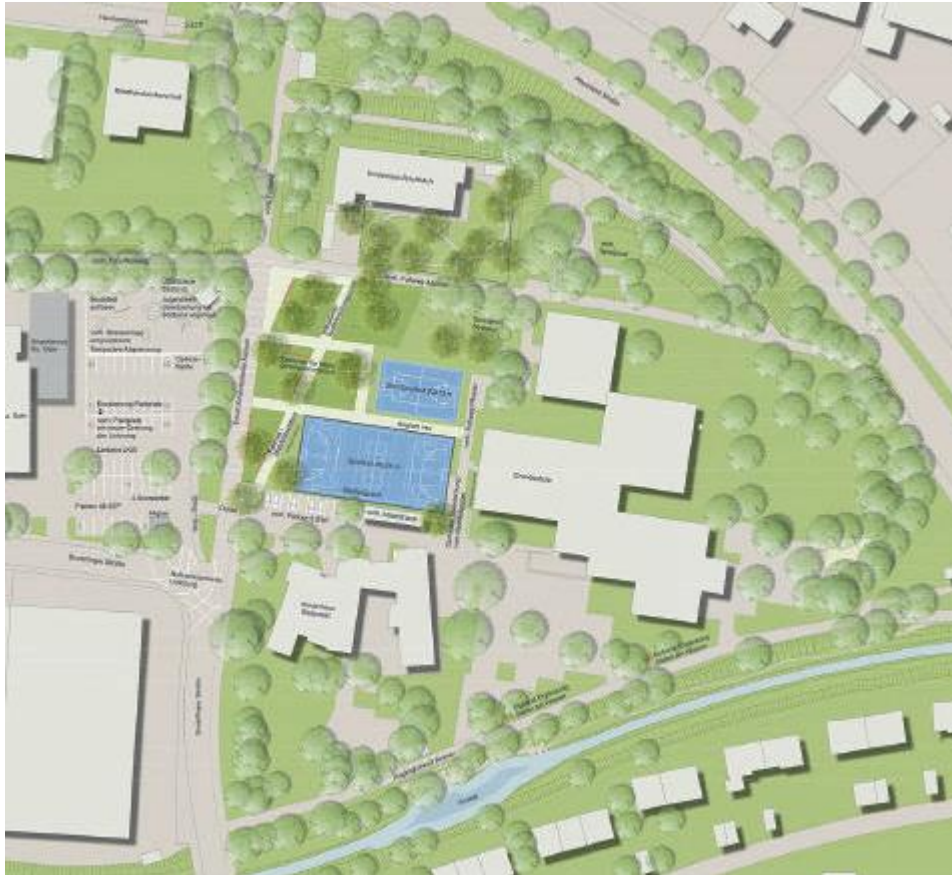
3. Bauen - Freiflächen - Grün



Zwischennutzung Zoo (4)

Die beiden Grundstücke Kast & Schlecht und Zoo können erst mittelfristig entwickelt werden. Bis dahin wird das Grundstück Zoo für Zwischennutzungen sowohl als Lagerplatz genutzt als auch vom Verein „Ort für Kunst e.V.“ gemietet und als offenes „Kunstlaboratorium“ von Künstlern genutzt.

3. Bauen - Freiflächen - Grün



Zwischennutzung Zoo (4)

Die beiden Grundstücke Kast & Schlecht und Zoo können erst mittelfristig entwickelt werden. Bis dahin wird das Grundstück Zoo für Zwischennutzungen sowohl als Lagerplatz genutzt als auch vom Verein „Ort für Kunst e.V.“ gemietet und als offenes „Kunstlaboratorium“ von Künstlern genutzt.

Masterplan Freibereich Schul- und Kindercampus Aischbach (10)

Ziel des Masterplans ist es, die mittel- und langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten in diesem Bereich zu sichern. 2021 soll die Parkplatzfläche umgestaltet werden und der Weg im Zwischenbereich mit Pollern versehen werden. Mittelfristig, nach der Umsetzung Sportplatz, Parkplatz, Skaterplatz, ist eine Beteiligung zur Planung des zentralen Zwischenbereichs vorgesehen. (GR-Beschluss 2019)

3. Bauen - Freiflächen - Grün



Renaturierung Ammer (11)

Mit dieser Maßnahme soll die Ammer revitalisiert, der Hochwasserschutz verbessert und Zugangsmöglichkeiten für die Bevölkerung geschaffen werden. Am 20.05.2020 fand an der Aischbachschule eine Bürgeranhörung statt. Darauf folgten diverse Einzelgespräche mit den Anliegern. Die Umsetzung beginnt voraussichtlich in 2022, abhängig von HH- und Fördermitteln.

Planungsbeschluss 12/2020

3. Bauen - Freiflächen - Grün



Entwurfsstand Januar 2021 / © Büro Lehen drei

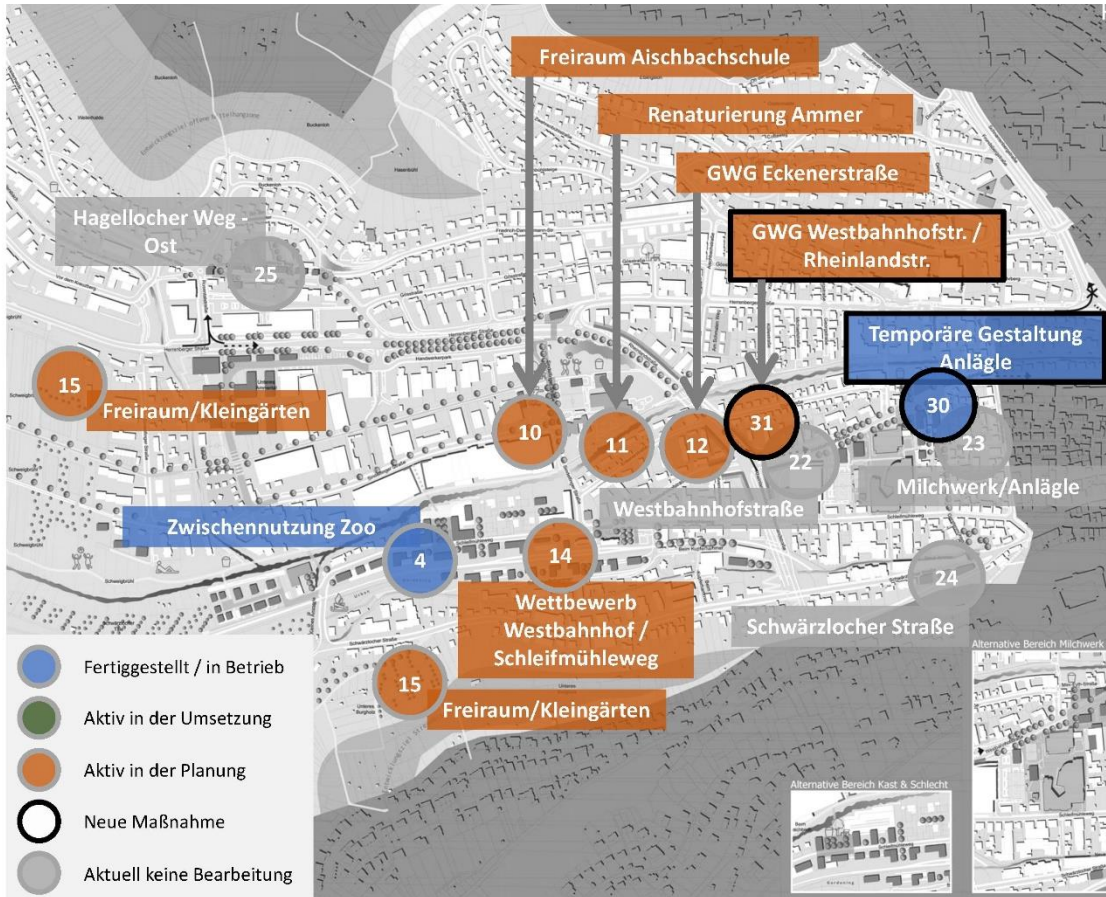
Renaturierung Ammer (11)

Mit dieser Maßnahme soll die Ammer revitalisiert, der Hochwasserschutz verbessert und Zugangsmöglichkeiten für die Bevölkerung geschaffen werden. Am 20.05.2020 fand an der Aischbachschule eine Bürgeranhörung statt. Darauf folgten diverse Einzelgespräche mit den Anliegern. Die Umsetzung beginnt voraussichtlich in 2022, abhängig von HH- und Fördermitteln.

GWG Eckenerstraße (12)

Die GWG möchte die Bestandsgebäude der Eckenerstraße erneuern. Am 08.03.2019 fand ein kooperatives Workshopverfahren mit dem OBR und GBR statt. Der neue Entwurf sieht vier Gebäude vor. Voraussichtlich im II. Quartal 2022 soll mit dem Bau begonnen werden.

3. Bauen - Freiflächen - Grün



Wettbewerb Westbahnhof / Schleifmühlweg (14)

Im Jahr 2022 sollen erste Grundlagenarbeiten zur Vorbereitung eines städtebaulichen Wettbewerbs erfolgen. Im Zuge dieses Wettbewerbs wird eine Bürgerbeteiligung geplant (siehe Rahmenplan). Nach Vorliegen der Wettbewerbsergebnisse ist die Erstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Freiraumkonzept / Kleingärten (15)

Derzeit werden vorbereitende Untersuchungen für ein Freiraumkonzept in der Weststadt durchgeführt. Möglichst noch in 2021 sollen erste Beteiligungen erfolgen. Erste Maßnahmen wurden mit der temporären Aufwertung des Anläge (30), der Konzeption für den Bereich um die Aischbachschule (10) sowie die Planungen zu Ammerrenaturierung (11) bereits eingeleitet.

3. Bauen - Freiflächen - Grün



Temporäre Gestaltung des Anläge (30)
Dieser Bereich zwischen Westbahnhofstraße und Max-Eyth-Straße war länger ungenutzt. Als temporäre Maßnahme haben hier ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger der Weststadt gemeinsam mit der Stadt eine temporäre Fläche für Spiel, Sport und Entspannung gestaltet.

3. Bauen - Freiflächen - Grün

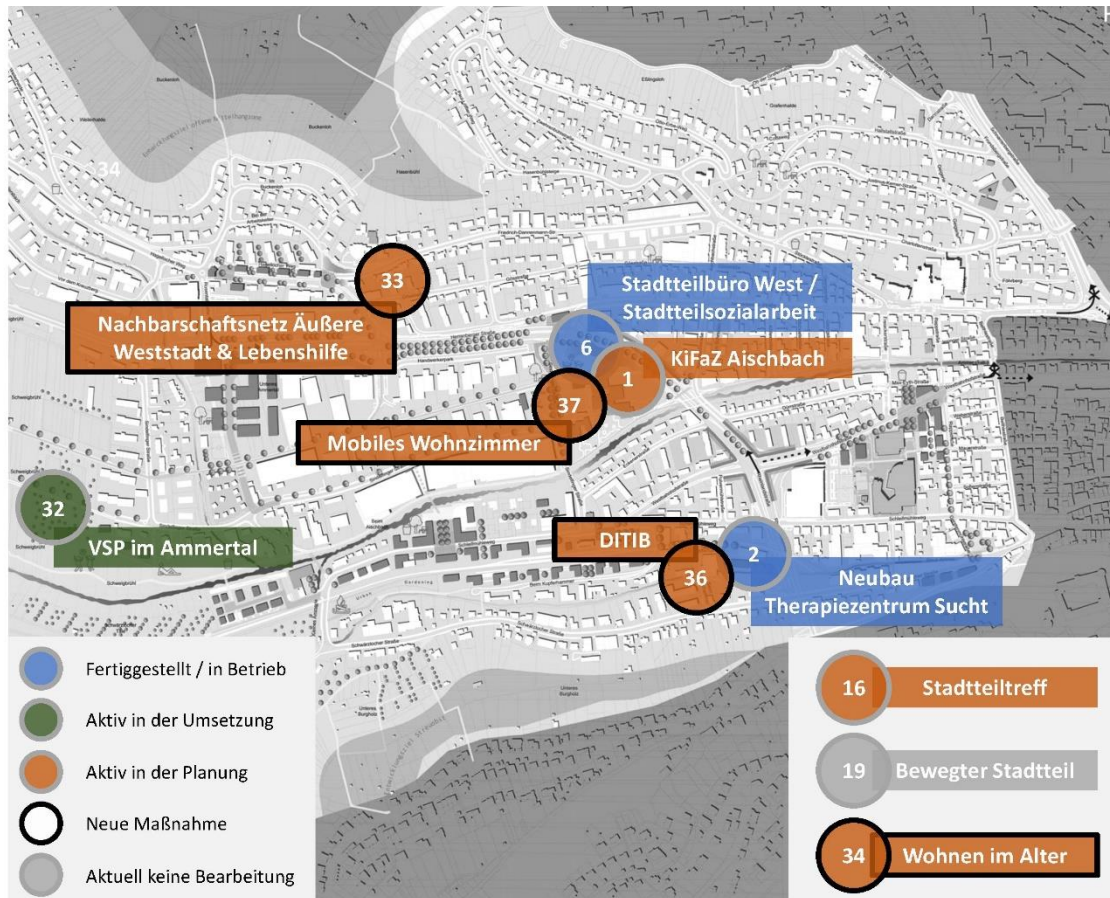


Temporäre Gestaltung des Anläge (30)
Dieser Bereich zwischen Westbahnhofstraße und Max-Eyth-Straße war länger ungenutzt. Als temporäre Maßnahme haben hier ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger der Weststadt gemeinsam mit der Stadt eine temporäre Fläche für Spiel, Sport und Entspannung gestaltet.

GWG-Bebauung Westbahnhofstraße / Rheinlandstraße (31)

Die GWG möchte an dieser Stelle kostengünstige Wohnungen mit zeitgemäßem Standard herstellen, nachdem bei den Bestandsbauten kurzfristiger Handlungsbedarf besteht. Aktuell findet hierfür ein kooperatives Workshopverfahren, mit der Teilnahme von Mitgliedern des OBR statt. Für den Sommer 2021 ist der Planungsbeginn vorgesehen. Diese Maßnahme wird voraussichtlich in zwei Bauabschnitten gebaut.

4. Stadtteileben / Soziale Themen



- Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) Aischbach (1)
- Neubau Therapiezentrum Sucht (2)
- Stadtteilbüro West / Stadtteilsozialarbeit (6)
- Stadttreff (16)
- Gärtnerei Sozialpsychiatrischer Verein e.V. (VSP) (32)
- Nachbarschaftsnetz Äußere Weststadt & Lebenshilfe (33)
- Wohnen im Alter (34)
- DITIB (36)
- Mobiles Wohnzimmer (37)

4. Stadtteileben / Soziale Themen



Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) Aischbach (1)

Das KiFaZ Aischbach hat seinen Betrieb im Mai 2020 aufgenommen. Ein solches Zentrum ist ein Begegnungs-, Bildungs- und Unterstützungsort, an dem Familien Rat und Hilfe finden, das nachbarschaftliche Miteinander und die Erziehungskompetenzen und Selbsthilfepotentiale der Eltern stärkt.

4. Stadtteileben / Soziale Themen



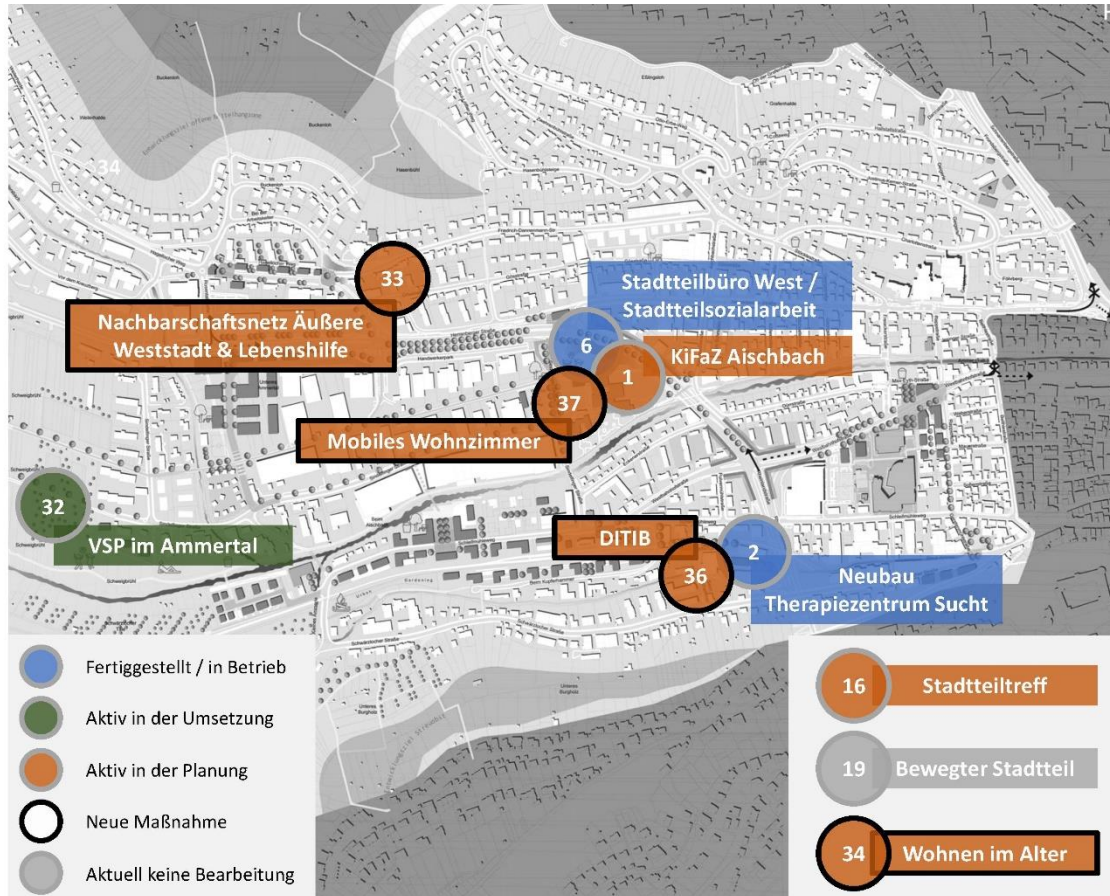
Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) Aischbach (1)

Das KiFaZ Aischbach hat seinen Betrieb im Mai 2020 aufgenommen. Ein solches Zentrum ist ein Begegnungs-, Bildungs- und Unterstützungsort, an dem Familien Rat und Hilfe finden, das nachbarschaftliche Miteinander und die Erziehungskompetenzen und Selbsthilfepotentiale der Eltern stärkt.

Neubau Therapiezentrum Sucht (2)

Die Sektion Suchtmedizin und Suchtforschung des UKT und die Suchtberatungsstelle des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation haben eine Konzeption zur Errichtung einer interdisziplinären Substitutionsambulanz und eines Therapiezentrums erarbeitet. Im Januar 2020 wurde das Therapiezentrum Sucht eröffnet.

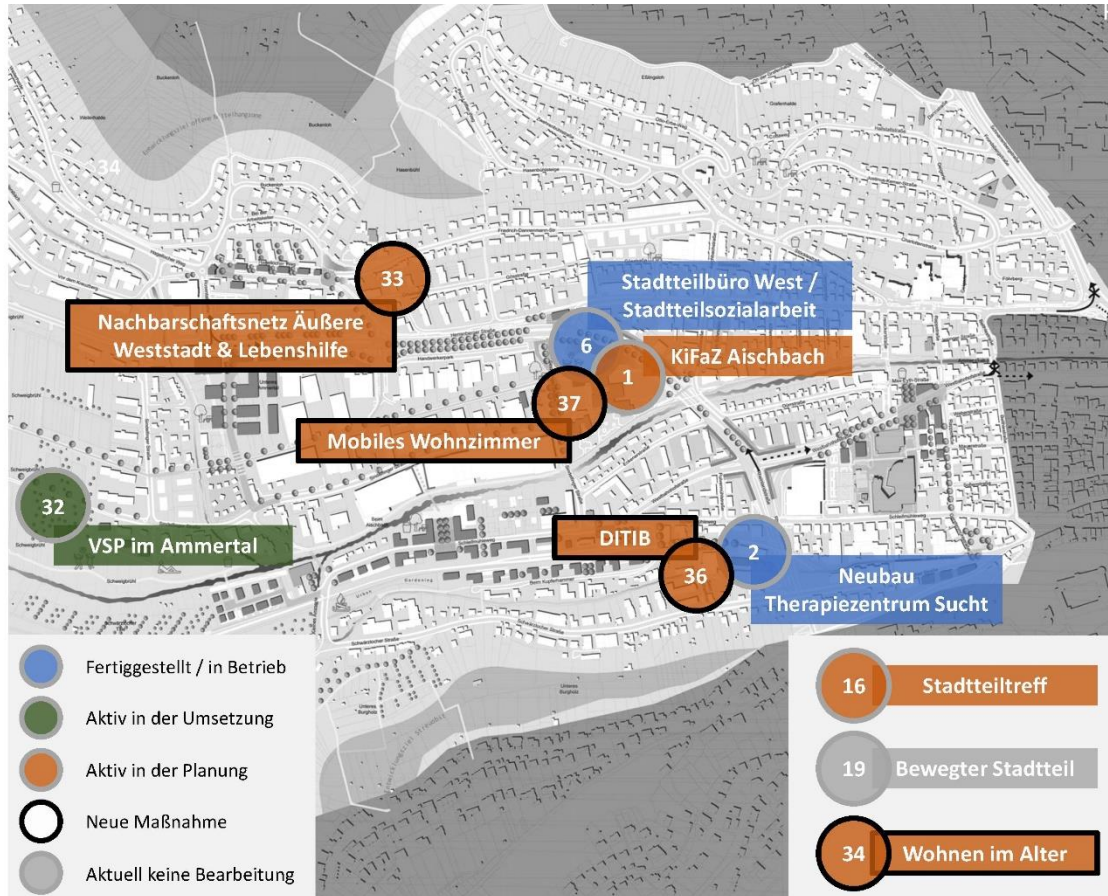
4. Stadtteileben / Soziale Themen



Stadtteilbüro West / Stadtteilsozialarbeit (6)

Seit Juli 2019 ist die Stadtteilsozialarbeit in der Weststadt eingerichtet. 2020 wurde der AK Soziales Weststadt gegründet. Kooperative Veranstaltungen mit der Lebenshilfe und dem Nachbarschaftsnetz (33) sowie eine Infoveranstaltung zum Sozialen Leben und Platzgespräche „Tür an Tür“ fanden seitdem statt. Das Büro ist seit August 2020 im Gebäude der KiFaZ Aischbach verortet. Für 2021 sind ein Workshop zum Sozialbericht 2021 und weitere Platzgespräche geplant.

4. Stadtteileben / Soziale Themen



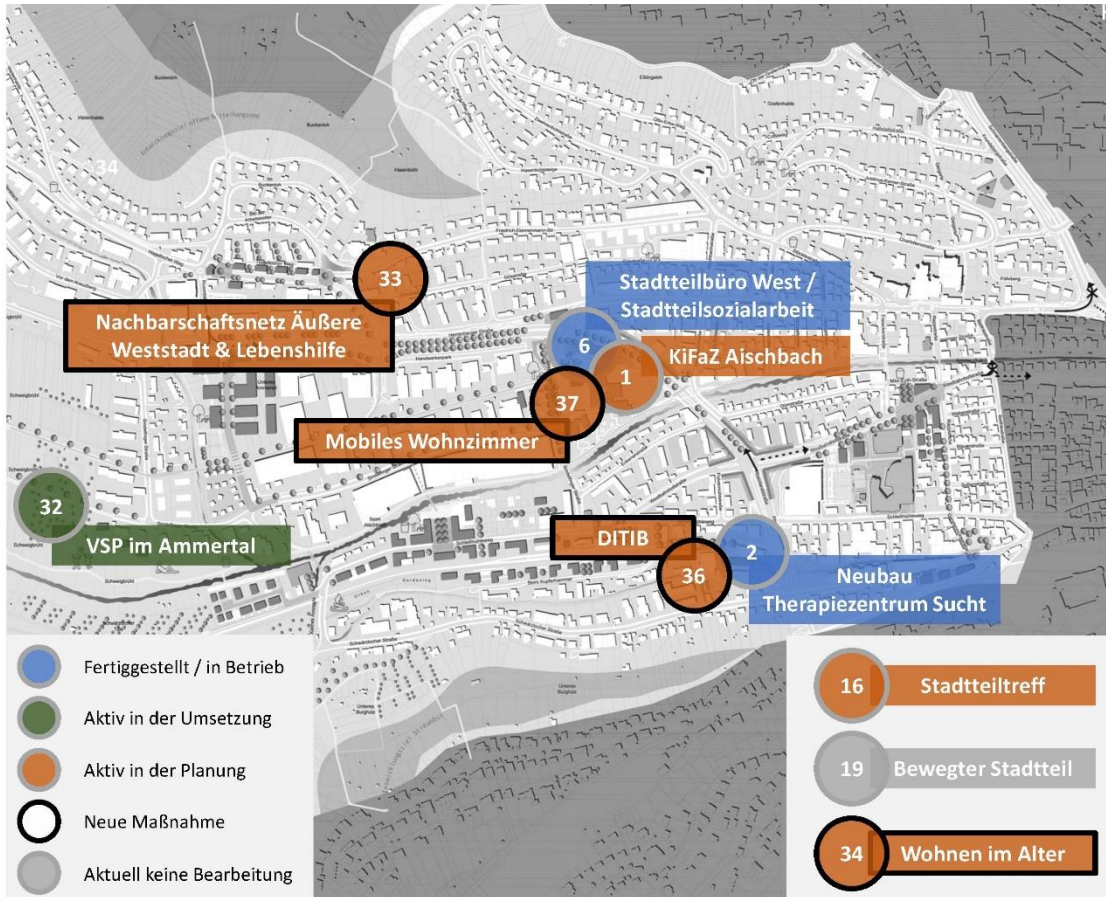
Stadtteiltreff (16)

Ein Standort im Bereich Westbahnhof/ Aischbachschule/Zoo konnte bislang nicht realisiert werden und hängt eng mit dem städtebaulichen Wettbewerb Westbahnhof/Schleifmühleweg (14) zusammen. Alternative Standorte werden derzeit diskutiert. Im Zuge der Standort-suche wird die Öffentlichkeit beteiligt.

Gärtnerei Sozialpsychiatrischer Verein e.V. (VSP) (32)

Die Gärtnerei die bis Herbst 2020 in der Gartenstraße war, befindet sich seit 2021 im Ammertal. Diese soll zeitweilig für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Es ist kein ausschließlicher Produktionsbetrieb, sondern ein attraktiver Ort, der zu Aufenthalt, inklusiven Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung und zum gemeinsamen Lernen einladen soll.

4. Stadtteileben / Soziale Themen



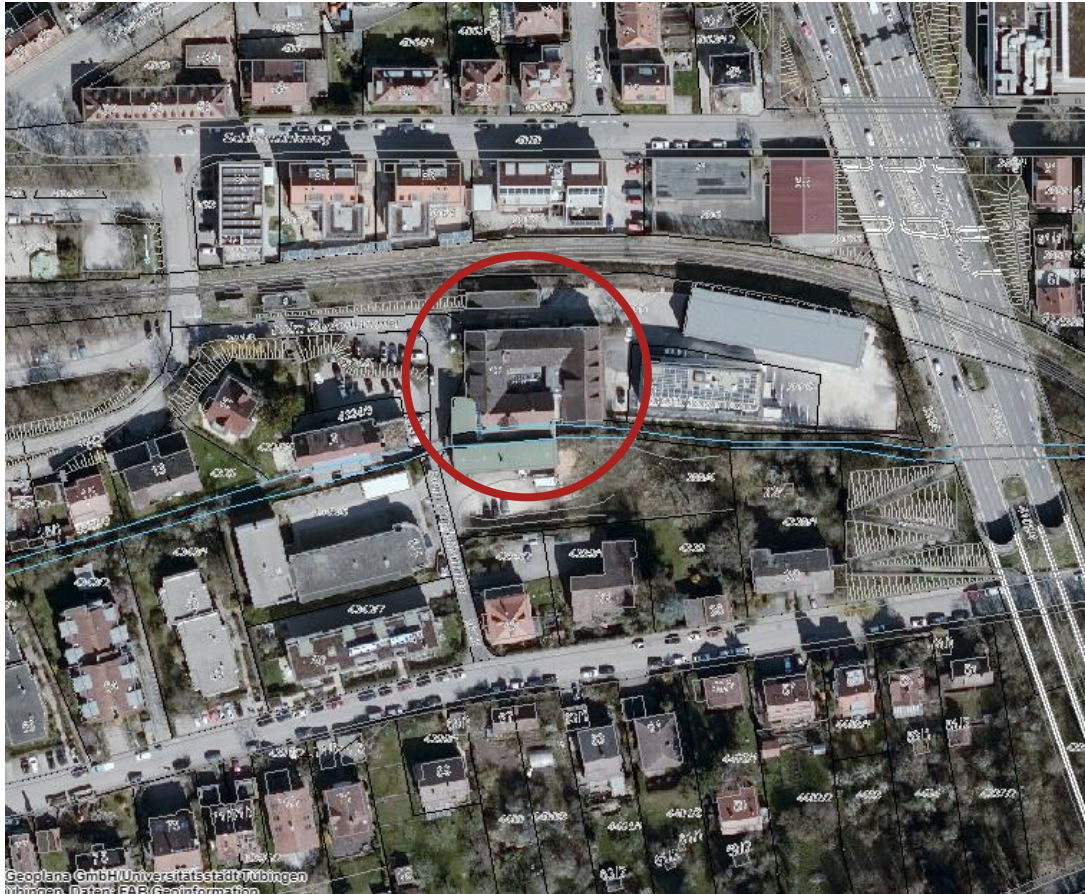
Nachbarschaftsnetz Äußere Weststadt & Lebenshilfe (33)

Das Nachbarschaftsnetz ist eine Initiative die gegründet worden ist, um Kontakte knüpfen zu können, zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes und zur Entwicklung einer Stadtteil-Identität. Es werden regelmäßige stadtteilbezogene Veranstaltungen und Nachbarschaftstreffen organisiert.

Wohnen im Alter (34)

Zu den Platzgesprächen (6) wurden explizit die Bewohner_innen der betreuten Wohnanlagen eingeladen. Die Stadtteilsozialarbeit hat sich an der Koordination der Corona Einkaufshilfe in der Weststadt aktiv beteiligt. Es wird geprüft, wie die Institution Heim in das soziale Leben eingebunden werden kann. Die Stadtteilsozialarbeit arbeitet zudem eng mit dem „Projekt Seniorenleben und Pflege“ zusammen.

4. Stadtteileben / Soziale Themen



DITIB (36)

Der Verein DITIB muss seinen bisherigen Standort Am Stadtgraben aufgeben und mietet zwei Ebenen im Gebäude Kupferhammer 5 an. Der Umbau zu einer Moschee mit Koranschule erfolgt auf eigene Kosten. Ende 2022 ist der Umzug geplant. Mehr Informationen finden Sie in der Vorlage 201/2021.

4. Stadtteileben / Soziale Themen



DITIB (36)

Der Verein DITIB muss seinen bisherigen Standort Am Stadtgraben aufgeben und mietet zwei Ebenen im Gebäude Kupferhammer 5 an. Der Umbau zu einer Moschee mit Koranschule erfolgt auf eigene Kosten. Ende 2022 ist der Umzug geplant.

Mobiles Wohnzimmer (37)

Es ist voraussichtlich vom 31.07. bis 22.08.2021 eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des mobilen Wohnzimmers geplant. Ziel dieser Veranstaltung ist, dass stattfinden einer Begegnung und das ansprechen verschiedener Themen der Weststadt. Das mobile Wohnzimmer wird in diesen Zeitraum an der Aischbachschule verortet sein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechperson:
Herr Göppert
T 07071 / 204-2764
martin.goeppert@tuebingen.de

Die Präsentation finden Sie demnächst unter:

www.tuebingen.de -> Bauen und Wohnen -> Stadtteilentwicklung -> Weststadt